



Pressekontakt: Marionetta Hehn, c/o Marketing Services International GmbH
Frankfurter Str. 175, 63263 Neu-Isenburg, T. 06102-202 803, F. 207 947, E. msi.netti@t-online.de

PRESSEMITTEILUNG

Knietief im Champagner – Berausende Pistenerlebnisse in den Kanadischen Rockies

Saisoneroöffnung 2010/11 in Albertas Skigebieten

NEU-ISENBURG (Oktober 2010) – Der Winter rückt näher, und die westkanadische Provinz Alberta rüstet sich für eine außergewöhnliche Skisaison. Pünktlich zur offiziellen Eröffnung erwarten die Skigebiete der kanadischen Rocky Mountains perfekte Schneeverhältnisse und luftig-leichten Pulverschnee. Wintersport-Enthusiasten können sich außerdem auf Hüttenzauber und Wellness in den Ski-Resorts der Nationalparks von Banff und Jasper freuen, die auch von Erneuerungen zu berichten haben. Dem Wintervergnügen steht also nichts mehr im Wege, frei nach dem Motto: Anschnallen, abfahren und eintauchen in den berühmten „Champagne Powder“.

Die Skisaison in der westkanadischen Provinz Alberta beginnt bereits Anfang November und dauert bis in den Mai hinein. Der aufgrund geringer Luftfeuchtigkeit sehr leichte und trockene „Champagne“-Pulverschnee lockt Besucher auf die traumhaften Pisten der berühmten Nationalparks von Banff und Jasper. Calgary ist dabei idealer Ausgangspunkt für einen Winterurlaub in den Nationalparks der Kanadischen Rockies, die sowohl per Mietwagen als auch mit Shuttle-Bussen gut erreichbar sind. Die drei im Banff National Park gelegenen Weltklasse-Skigebiete **Banff/Mt. Norquay, Lake Louise** und **Sunshine Village** sind als „**Ski Big 3**“ mit nur einem Skipass („**Tri-Area Lift Ticket**“) befahrbar – darin inbegriffen ist auch ein kostenloser Transfer, den die Besitzer von den meisten Hotels aus in Anspruch nehmen können. Im Jasper National Park lässt das Skigebiet **Marmot Basin** mit weitläufigen Abfahrten inmitten atemberaubender Natur Skifahrerherzen höher schlagen. Außerhalb der Nationalparks ist das olympische Erbe im **Nakiska Ski Resort** noch immer zu spüren. Und als Geheimtipp gilt das **Castle Mountain Resort**. Das noch fast unentdeckte Skigebiet südlich von Calgary hat unter Snowboardern und Skifahrern fast schon Kultstatus erreicht.

Geplante Saisoneroöffnungstermine 2010/2011:

Lake Louise – 5. November 2010 – www.skibig3.com

Sunshine Village – 11. November 2010 – www.skibig3.com

Mt. Norquay – 30. Oktober (nur Wochenend-Betrieb) bzw. 3. Dezember 2010 (voller Betrieb) – www.skibig3.com

Marmot Basin – 11. November 2010 – www.skimarmot.com

Pressekontakt: Marionetta Hehn, c/o Marketing Services International GmbH,
Frankfurter Str. 175, 63263 Neu-Isenburg, T. 06102-202 803, F. 207 947, E. msi.netti@t-online.de

Nakiska Ski Resort – 30. Oktober (nur Wochenend-Betrieb) bzw. 4. Dezember 2010 (voller Betrieb) – www.skinakiska.com

Castle Mountain – 11. Dezember 2010 – www.skicastle.ca

Auf den folgenden Internetseiten sind jeweils die aktuellen Schneebedingungen abrufbar:

<http://www.skibig3.com/snowreport/default.cfm>

<http://www.skimarmot.com/u/snowreport.phtml>

<http://www.skinakiska.com/conditions/snow-report.aspx>

<http://www.skicastle.ca/snow.cfm>

Albertas Weltklasse-Skigebiete im Überblick:

Lake Louise Mountain Resort

Mit rund 17 Quadratkilometern Traumlandschaft ist Lake Louise das größte zusammenhängende Skigebiet Kanadas und das abwechslungsreichste Skigebiet Albertas. Es bietet sowohl flache, schön präparierte Anfängerabfahrten als auch rote und schwarze Pisten mit tiefen Bowls. Nicht umsonst wurde das Resort vom Ski Canada Magazine für die anspruchsvollsten Abfahrten des Landes („the best super steeps“) ausgezeichnet und ist Austragungsort vieler Skirennen inklusive der ersten Weltcup-Läufe der Saison. Prämiert wurde das Resort ebenfalls als Nordamerikas Skigebiet mit der schönsten landschaftlichen Kulisse. www.skibig3.com

Lake Louise ist besonders bekannt für das „**Tree-Skiing**“ – das Skifahren zwischen den Bäumen – sowie die großen Pulverschnee-Bowls. Bei den Extremabfahrten *East Bowl*, *Eagle Ridge*, *Paradise Bowl* und *The Wall* werden Köhner aus der Reserve gelockt.

Hüttenzauber versprüht die **Lodge of Ten Peaks**, wo Skifahrer in der Mittagspause das spektakuläre Bergpanorama auf der Sonnenterrasse genießen können. Der beliebteste Après-Ski-Treff in Lake Louise ist die **Kokanee Kabin**. An den meisten Wochenenden wird hier Live-Entertainment geboten. Gemütlicher geht es da im **Temple Beach BBQ** zu – bei Bier und Prime Rib Burger kann man den Skitag entspannt Revue passieren lassen.

In Lake Louise werden jedes Jahr die **ersten Ski-Weltcuprennen der Saison in Abfahrt und Super G** ausgerichtet. Die Rennen der Herren finden am letzten November-Wochenende (**27. bis 28. November 2010**) statt, die Damen gehen eine Woche später (**3. bis 5. Dezember 2010**) an den Start. Die kontinuierlich guten Schneeverhältnisse zum Saisonstart haben dazu beigetragen, dass Lake Louise seit mehreren Jahren regelmäßig als Austragungsort dieser Wettkämpfe auserwählt ist.

Banff/Sunshine Village

Zum Städtchen Banff, auch das „St. Moritz“ Kanadas genannt, gehören die Skigebiete Mt. Norquay und Sunshine Village. Banff liegt mitten im gleichnamigen Nationalpark. Shuttle-Busse bringen die Wintersportler von Skigebiet zu Skigebiet. Auch nach Lake Louise sind es nur etwa 40 Autominuten. Banff ist ein sehr lebendiger Ort mit einem guten Après-Ski-Angebot. Die heißen Quellen sind nach einem anstrengenden Skitag eine Wohltat. Und wer danach noch einmal auf die „Piste“ gehen möchte, ist hier ebenfalls bestens aufgehoben.

Sunshine Village ist für sensationelle Schneemengen und feinsten Puderzuckerschnee bekannt und macht seit 1928 Skifahrerträume wahr. Jährlich fallen über neun Meter Schnee verteilt auf mehr als 13 Quadratkilometer. Skibares Terrain gibt es für alle – vom

Extrem- bis zum Gelegenheitsskifahrer. Die Abfahrt **Delirium Dive** ist mit einem durchschnittlichen Gefälle von 39 Grad, in einigen Sektionen fast 50 Grad, eine der steilsten Abfahrten der Rocky Mountains überhaupt. Man muss mindestens zu zweit und mit Lawinen-Ortungsgerät sowie einer Schaufel ausgerüstet sein, um eine Zugangserlaubnis zu bekommen. www.skibig3.com

In dieser Wintersaison können Ski- und Snowboarder den neuen **Doppelmayr Vierer-Sessellift** benutzen, der erstmals während der Olympischen Winterspiele 2010 in Vancouver eingesetzt worden ist. Er ersetzt den alten Strawberry Dreier-Sessellift.

Per **Live-Webcam** können sich Interessierte schon einmal „vor Ort umsehen“ und auf den Urlaub einstimmen. Die insgesamt vier Kameras bieten ausgezeichnete Live-Aufnahmen des gesamten Ski-Areals.

Seit 2007 bietet Sunshine Village – einmalig in den Kanadischen Rockies – ein neuartiges Messgerät zum Ausborgen an, das vor allem erfahrene Skifahrer und Snowboarder begeistert: Der innovative und mit GPS versehene **Slope Tracker** ist sehr handlich und wird um den Arm geschnallt. Er erfasst während des Fahrens die Geschwindigkeit, die Anzahl der Abfahrten, verbrannte Kalorien und die gesamte Fahrzeit. Wenn die Benutzer am Ende des Tages das Gerät zurückgeben, erhalten sie einen Papierbeleg mit persönlicher Auswertung, der ihre Leistungen dokumentiert und zur anschließenden Analyse dient.

Nach einem ereignisreichen Tag auf der Piste können sich Wintersportler im neu renovierten **Creekside Bar & Grill** zurücklehnen. Die Restaurantfläche wurde fast verdoppelt und um eine Bäckerei erweitert. Die **Chimney Corner Lounge** besticht mit einem großen Kamin und einer gemütlichen Außenterrasse; an den Wochenenden wird hier sogar Live-Musik gespielt. Der **Mad Trapper's Saloon** zieht wegen seiner urigen Atmosphäre Einheimische und Besucher gleichermaßen an. Dieser gemütliche Salon im Western-Stil bietet sehr gute Specials an Après-Ski-Drinks.

Banff/Mt. Norquay

Nach dem 125. Geburtstag des Banff National Park zelebriert nun Mt. Norquay in diesem Winter sein **85jähriges Jubiläum**. Das Ski-Resort ist für familienfreundliches Ambiente bekannt und gilt als das bestgehütete Geheimnis in den Rockies. Es befindet sich nur wenige Minuten vom Zentrum Banffs entfernt und umfasst ein weitläufiges Gelände mit idealen Bedingungen sowohl für Anfänger als auch für Experten. Die anspruchsvolle Abfahrt **The American** lockt Könnern nicht nur mit einer extrem steilen Buckelpiste, sondern an der Bergstation des Liftes auch mit dem schönsten Rundum-Panoramablick des Skigebietes. Mt. Norquay wurde vom Ski Canada Magazine zum Skigebiet mit den am besten präparierten Pisten in ganz Westkanada gewählt. www.skibig3.com

Im **Snowtubing Park**, der in dieser Saison vergrößert worden ist, können sich Alt und Jung austoben: Anstatt mit Skiern oder einem Snowboard fahren Abenteuerlustige beim Snowtubing in einem aufgeblasenen Autoreifen den Hang hinunter.

Als einziges Skigebiet in den kanadischen Rocky Mountains ermöglicht Mt. Norquay das **Nachtskifahren**. Für Besitzer eines Tri-Area Lift Tickets, das die Gebiete Lake Louise, Sunshine Village und Mt. Norquay umschließt, ist dieses Vergnügen kostenlos. Jeden Mittwoch zwischen 26. Januar und 23. März, und freitags zwischen 7. Januar und 25. März stehen die Pisten den Skifahrern und Snowboardern von 17 bis 22 Uhr zur Verfügung.

Eine Pause gönnen sich Wintersportler gern in der gemütlichen **Cascade Lodge**. Am Fuße des 2.133 Meter hohen Mt. Norquay gelegen beherbergt die erst kürzlich renovierte Lodge ein Pub, eine Cafeteria und ein Restaurant.

Nach einem anstrengenden Tag auf der Piste bieten die heißen Quellen in Banff – die **Upper Hot Springs** – die richtige Entspannung für müde Knochen. Hier sprudelt eine von 47° Celsius auf 39° Celsius abgekühlte heiße Quelle. Sauna, Massage und ein Tauchbecken runden das Bad ab, und Stärkung bietet ein Restaurant am Pool. Nostalgie versprüht ein Badehaus im Stil der 1930er Jahre, wo sogar zeitgenössische Badekleidung ausgeliehen werden kann. www.hot springs.ca

Jasper/Marmot Basin

Nur 20 Minuten von dem im Jasper National Park gelegenen Ort Jasper entfernt befindet sich Marmot Basin. Dieses Skigebiet zeichnet sich vor allem durch seine familiäre Atmosphäre aus, da es hier wesentlich ruhiger zugeht als in Banff. Ein knapp sieben Quadratkilometer großes Areal mit einer Vertikalen von gut 900 Metern und 100% trockenem Pulverschnee wartet auf Skifahrer und Snowboarder jeden Alters und jeder Fähigkeit. Aufgrund seiner steilen Tiefschneehänge und Buckelpisten gilt es dabei besonders unter Könnern als Geheimtipp. Aber auch Anfänger kommen auf ihre Kosten: Die weitläufigen Abfahrten der Skipisten eignen sich hervorragend für Ski-Neulinge oder Wiedereinsteiger, die ganz ungestört und ungezwungen ihre Kenntnisse vor traumhafter Kulisse erweitern möchten.

In der letzten Wintersaison wurde in Marmot Basin der **längste schnelle koppelbare Vierer-Sessellift** in den Rocky Mountains von Alberta in Betrieb genommen. Die neue Liftrasse führt über eine Länge von rund 2,3 Kilometer und überwindet eine Höhendifferenz von 596 Metern. Pro Stunde können damit 2.400 Passagiere vom Tal zur Bergstation befördert werden. Darüber hinaus wurde der **Rogers Terrain Park** erweitert und zur „Lift Line“ in den unteren Bereich des Berges verlegt, um Skifahrern und Snowboardern aller Könnernstufen besseren Zugang zu verschaffen. www.skimarmot.com

Der **Jasper-Banff Daily Connector** gewährleistet eine bequeme Anreise nach Jasper. Von Banff und Lake Louise kommend verbindet der Reisebus die Skigebiete Sunshine Village und Lake Louise mit Jasper/Marmot Basin. Der Transfer-Service für Skifahrer und Boarder verkehrt täglich vom 1. Dezember 2010 bis 30. April 2011 entlang des *Icefields Parkway*, der zu den schönsten Berg-Panoramastraßen weltweit zählt. www.sundogtours.com

Vom Flughafen Edmonton existiert das ganze Jahr über eine Busverbindung nach Jasper. Auch der **VIA Rail Snow Train** sorgt für eine Anbindung nach Jasper von der Provinzhauptstadt aus: Der Zug verkehrt montags, mittwochs und samstags. www.snowtraintojasper.com

Wellness bietet nicht nur Banff seinen Gästen an. Auch in Jasper können Urlauber nach einem Tag auf der Piste die heilende Kraft des Thermalwassers spüren. Die **Miette Hot Springs** in Jasper zählen mit einer Temperatur von fast 54° Celsius zu den heißesten Quellen der Rockies. Sie waren den First Nations schon lange bekannt, und 1910 bahnten Bergarbeiter der Pocahontas Coal Mine einen Weg dorthin. Heute speisen die Quellen einen heißen Pool mit 39° Celsius sowie drei kühlere Pools. Eine schöne Aussicht auf die malerische Bergwelt erhalten Gäste von der Terrasse des Poolcafés. www.hot springs.ca

Nakiska Ski Resort

Das Nakiska Ski Resort liegt im Kananaskis Country und ist Calgarys Hausberg, da die „Cowtown“ in nur einer Stunde mit dem Auto zu erreichen ist. Dort ist das olympische Erbe noch immer zu spüren, denn die alpinen Skiwettbewerbe fanden hier 1988 am Mount Allan statt. Das Skigebiet verfügt über sechs Lifte und ist bekannt für seine gut präparierten Steilhänge und baumgesäumten Strecken. Nakiska ist ebenfalls eine gute Adresse für Snowboarder: Das Resort besitzt die älteste und beste Halfpipe- und Boardercross-Strecke. Darüber hinaus wird es als ein *Alpine Canada Alpin (ACA) Training und Race Center* genutzt. Damals entstand hier auch der Ort Kananaskis Village, wo sich 2002 die Regierungschefs der G-8 zum Weltwirtschaftsgipfel trafen. Urlauber, die in Banff oder Canmore untergebracht sind und gern die olympischen Pisten in Nakiska ausprobieren möchten, können einen täglich verkehrenden Shuttle-Bus nutzen. Die Transferzeit zwischen Banff und Nakiska beträgt circa 50 Minuten. www.skinakiska.com

Castle Mountain Resort

Im Süden der Provinz in der Nähe des Waterton Lakes National Park wird das Castle Mountain Resort als Geheimtipp gehandelt. Das noch fast unentdeckte Skigebiet umfasst gerade mal drei Lifte und ist in etwa zweieinhalb Autostunden von Calgary aus zu erreichen. Platzprobleme und Menschenmassen sind kein Thema. Hier befindet sich eine der längsten Abfahrtsstrecken Kanadas, und der legendäre Tiefschnee macht das Heliskiing überflüssig. Waldabfahrten und extreme Steilhänge locken vor allem echte Cracks in diese Ecke Albertas. Stärkung nach einem anstrengenden Tag auf der Piste bieten das Restaurant **Barnaby Steakhouse and Fireside Lounge** sowie das **T-bar Pub**. www.skicastle.ca

REISETIPPS

Schnellentschlossene Wintersportbegeisterte können beim Reiseveranstalter CANUSA noch bis Ende des Monats einen Bonus kassieren: Wer nämlich bis zum 31. Oktober eine Skireise in die westkanadische Provinz Alberta bucht, darf sich über 50 Kanadische Dollar Taschengeld in Form einer VISA-Guthabekarte von Travel Alberta freuen. Diese kann zum Beispiel – genauso wie eine normale Kreditkarte – beim Skiverleih, Einkaufen oder Restaurantbesuch eingesetzt werden und wird pro gebuchter Person vergeben.

Weitere günstige Angebote für Skireisen nach Alberta gibt es unter www.canadas-west.de. Hier können Wintersportfans auch eine tolle Skisafari nach Westkanada gewinnen.

Alberta, die Heimat der kanadischen Rocky Mountains, ist die viertgrößte Provinz Kanadas mit einem Gebiet von insgesamt 661.185 Quadratkilometern und einer Bevölkerung von 3,5 Millionen Einwohnern. Alberta befindet sich im kanadischen Westen und ist eine der reichsten Provinzen des Landes. Mit der Kultur der First Nations, den UNESCO Weltkulturerben – Dinosaur Provincial Park, Head-Smashed-In Buffalo Jump, Banff-Jasper National Parks, Waterton Lakes/Glacier National Park und Wood Buffalo National Park – sowie den Weltstädten Calgary und Edmonton ist Alberta ein ganzjähriges Reiseziel. Alberta ist über die internationalen Flughäfen von Calgary und Edmonton erreichbar.

Reisende erhalten deutschsprachiges Informationsmaterial über Alberta unter:
Tel: 01805-52 62 32 (0,14 €/ Minute aus dem Festnetz, max. 0,42 €/Minute aus allen deutschen Mobilfunknetzen)

Email: canada-info@t-online.de

Lange Touristik Dienst, Postfach 200247, 63469 Maintal

www.TravelAlberta.com

Entsprechendes Fotomaterial ist über die Website von Travel Alberta oder über MSI-Marketing Services International abrufbar.

Pressekontakt:

Marionetta Hehn
Media Relations Travel Alberta
Frankfurter Str. 175
63263 Neu-Isenburg
Tel: +49 6102 202 803
Fax: +49 6102 207 947
msi.netti@t-online.de